Freundeskreis Klinikum Lahr e.V.
1. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Volker Schuchardt
Kirschbaumallee 6
77933 Lahr 02.06.2025

**Protokoll der 25. Ordentlichen Mitgliederversammlung**
vom Montag, den 02.06.2025 um 19:00 Uhr in der Cafeteria des Klinikum Lahr

**TOP 1 Begrüßung**
Prof. Schuchardt eröffnet die Versammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder (21) und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Dank geht an Herr Mutter, der im Laufe der Versammlung erscheinen wird, für die Bereitstellung der Cafeteria des Klinikums, nachdem der Raum in der Sparkasse für unsere Mitgliederversammlung nicht mehr zur Verfügung steht.
Herr Roth und OB Ibert haben sich angemeldet, und stoßen im Laufe der Versammlung dazu.

**TOP 2 Bericht der Schriftführerin**
Frau Braun berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Demzufolge hatte der Verein Anfang 2024 336 Mitglieder. Es sind ein Eintritt, zwei Sterbefälle und fünf Kündigungen zu verzeichnen, sodass wir Ende 2024 noch 330 Mitglieder hatten. Im laufenden Jahr 2025 fiel die Mitgliederzahl bis jetzt bei fünf Eintritten, sieben Sterbefällen und fünf Kündigungen auf aktuell 323.

Prof. Schuchardt bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute zu erheben.

**TOP 3 Bericht des Kassenwartes**
Herr Braun erläutert seinen Rechenschaftsbericht, legt die unterschiedlichen Herkünfte der Einnahmen dar und verdeutlicht die einzelnen Ausgabenarten.
Das Bankguthaben am 01.01.2024 belief sich auf **336.767,33 €.**
Der Verein erzielte 2024 Einnahmen in Höhe von **13.817,06 €**,
Die Ausgaben betrugen **28.288,23 €.**
Zum Jahresende 2024 hatte der Verein ein Bankguthaben von **322.296,16 €**

Gefördert wurden in 2024
- zwei Brandschutzverglasungen für Kunstwerke
- ein Qwiek-Gerät zur Delirprophylaxe für die Pflege
- ein Dermatoskop für die HNO
- zwei Klingelmatten zur Sturzprophylaxe für die Pflege
- eine Himmelsliege für den ZOP
- zwei Tablets für die Anästhesie, HNO-Kinder-Patienten
- eine Headsetkamera für die HNO
- ein mobiles Sonographiegerät für die Allgemeinchirurgie
- ein mobiles Sonographiegerät für die Gastroenterologie

Die Gesamtsumme der Zuwendungen beläuft sich auf **27.068,97 €**

**TOP 4 Bericht des 1. Vorsitzenden**

Prof. Schuchardt gibt einen Rückblick auf die Vorträge im Jahr 2024
Die Themen waren:
15.04.2024 Sehstörungen im Alter – Makuladegeneration, Dr. Martin Schumann
10.06.2024 Besser Hören – über intelligente Hörgeräte und über Cochlea-Implantate
Frau Prof. Antje Ascherndorff, Uniklinik Freiburg
23.09.2024 Wenn die Blase drückt – die Prostata im Alter, Dr. Philip Bauer, MVZ Lahr

Im laufenden Jahr 2025 sind wir mit folgenden Fortbildungen wieder aktiv:

| | | |
|---|---|---|
| 24.03.2025 | Polyneuropathien und andere Nervenschädigungen, | Dr. Blahak |
| 30.06.2025 | Sinnliche Botschaften der Füße und Biomechanik beim Gehen | Stefan Bahr |
| | Wiederherstellung der mechanischen Balance | Achim Oberle |
| 06.10.2025 | Schilddrüsenknoten, wann ist eine Operation erforderlich | Dr. Lindemann |
| 24.11.2025 | Körper und Seele, Psychotherapie 2025 | Prof. Jooß |

Prof. Schuchardt berichtet über die in der Vorstandssitzung beschlossenen bzw. zurückgestellten Förderanträge.

Für 2025 sind folgende Förderungen bereits beschlossen:

- eine Pflegepuppe für die Pflege
- drei Sitzhilfen für die Intensivstation
- 100 Bondingtücher für die Gyn
- Ein Kältetherapiegerät für die Physio
- Ein Sonata-Gerät für die Gyn
- Ein Videolaryngoskop für die Neugeborenenversorgung
- Fünf Tablets zur Schmerzdokumentation
- Eine Wärmebildkamera

Prof. Schuchardt erwähnt, dass die finanziellen Mittel des Freundeskreises nicht nur für die Anschaffung medizinischer Geräte, sondern auch für ein angenehmes Ambiente, einen angenehmen Aufenthalt der Patienten und ein angenehmes Arbeitsumfeld der Beschäftigten Verwendung finden soll.

**TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Die Kassenprüfung haben Herr Dr. Homberg und Herr Dr. Olbrich im Februar 2025 vorgenommen. Berichterstatter in der Mitgliederversammlung ist Dr. Homberg, der dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt: Die Unterlagen sind vollständig, Belege und Kontoauszüge sind überprüft, die Verbuchungen der einzelnen Vorgänge sind korrekt vorgenommen. Es gibt keinerlei Beanstandung. Dr. Homberg empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters.
Der Schatzmeister wird einstimmig entlastet.
Herr Dr. Homberg beantragt anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den gesamten Vorstand einstimmig.

**TOP 6 Neuwahlen**

Prof. Schuchardt stellt fest, dass alle Vorstandsmitglieder mit Ausnahme von Dr. Fösel für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Er schlägt Prof. Tietze zur Wahl als neuen Beisitzenden vor.
Herr Dr. Homberg stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung. Alle Anwesenden sind mit einer offenen Abstimmung durch Handzeichen einverstanden.
Die bisherige Vorstandschaft wird, mit Ausnahme von Dr. Fösel, einstimmig wiedergewählt.
Prof. Tietze wird als neuer Beisitzer einstimmig gewählt.
Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.
Ebenso stellen sich die bisherigen Kassenprüfer für eine Wiederwahl zur Verfügung. Sie werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

**TOP 7 Herr Eberhard Roth zum Neubau des Lahrer Klinikums**

Einleitend erinnert Herr Roth an die jahrzehntelangen politischen Auseinandersetzungen zwischen dem Lahrer und dem Offenburger Klinikum am Beispiel des ersten CT-Gerätes vor geschätzt mehr als 40 Jahren, dessen Zuschlag Offenburg bekam. Lahr war allerdings zeitnah auch ausgerüstet worden.
Der Neubau des Lahrer Klinikums bei Langenwinkel beruht auf drei entscheidenden Gründen:

1. verkehrsgünstiger Standort
2. Bauzeit, eine umfassende Sanierung am jetzigen Standort würde 10-12 Jahre dauern und das bei laufendem Betrieb, was unerträglich für Patienten und Personal wäre.
3. Kosten, ein Neubau ist kostengünstiger und moderner als eine umfangreiche Sanierung.

Es liegt zwar noch kein Förderbescheid vor, allerdings kann in Abstimmung mit dem Sozialministerium (Minister und Fachabteilungen) weiter für ein 330 Bettenhaus geplant werden. Bis zur Baugenehmigung und dem Bebauungsplan mit Verkehrsanschluss. Erhebliche Millionenbeträge sind bereits gebunden. Kreistag, Verwaltungsrat, Landrat und Klinikvorständin stehen uneingeschränkt hinter diesem Ablauf.

Ein gefordertes Medizinkonzept wird eine entscheidende Weichenstellung geben, welche Fachabteilungen in welchen Häusern angesiedelt werden.
Die Entscheidung des Kreistages, 2 Häuser der Maximalversorgung zu schaffen, wurde vom Gesetzgeber leider verworfen.
Die Mitglieder im Verwaltungsrat aus dem Raum Lahr sind bei der Beratung dieser Themen im Verwaltungsrat und dem Kreistag auf eine fundierte Expertise der Verantwortlichen im Lahrer Klinikum angewiesen.

Nach heutigem belastbaren Stand steht dem Baubeginn ab 2027 und der Inbetriebnahme 2032 aktuell nichts entgegen.
Der Förderbescheid des Landes wird Anfang 2026 erwartet.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herr Roth schloss sich eine angeregte Diskussion bezüglich der anzustrebenden Leistungsgruppen und Fachabteilungen des neuen Klinikums an.

**TOP 8 Verschiedenes**

Frau Dr. Farthmann, Chefärztin der Gynäkologie, stellt sich vor und bedankt sich für die großzügige Unterstützung des Sonata-Gerätes, das unter Vermeidung einer Operation Myome in der Gebärmutter entfernt und zwischen Mannheim und Basel ein Alleinstellungsmerkmal hat. Sie bedankt sich weiterhin für die Anschaffung von 100 Bonding-Tüchern, die die Mütter nach der Entbindung als Geschenk erhalten.

Prof. Schuchardt bedankt sich abschließend bei allen Anwesenden und insbesondere der Vorstandschaft und schließt die Versammlung um 20.45 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung findet ein lebhafter Gedankenaustausch bei einem kleinen Imbiss statt.

Prof. Dr. Volker Schuchardt (1. Vorstand)

Ina Braun (Schriftführerin)